

CME-Fragebogen

Update Ophthalmika

Was versteht man unter kanthaler Applikation von Augentropfen?

- Die Augentropfen werden nicht vom Patienten selbst, sondern von einer Betreuungsperson verabreicht.
- Es wird ganz gezielt in das Oberlid getropft, das dafür mit der freien Hand weit nach oben gezogen werden muss.
- Die Tropfen werden im Liegen in den inneren Lidwinkel des geschlossenen oder halbgeöffneten Auges verabreicht.
- Das Ophthalmikum wird in den Glaskörper appliziert.
- Nach Verabreichen der Tropfen wird für einige Minuten ein Druck auf den Nasenknochen im Bereich des inneren Lidwinkels ausgeübt.

Welche dieser Wirkstoffgruppen kommt beim Glaukom nicht zum Einsatz?

- Carboanhydrasehemmer
- Prostaglandin-Analoga
- Betablocker
- Anticholinergika
- Alpha-2-Agonisten

Welche Aussage ist richtig?

- Augeninserte sind therapeutische Systeme, die vom Arzt in den Bindehautsack eingelegt werden und dort einmalig eine festgelegte Wirkstoffmenge abgeben.
- Druck auf den Nasenknochen im Bereich des inneren Lidwinkels verlängert die Verweilzeit von Ophthalmika auf der Augenoberfläche.
- Sollen zwei oder mehr Ophthalmika am selben Auge angewendet werden, ist auf einen Abstand von mindestens zwei Stunden zu achten.
- Bei der Applikation von Ophthalmika sollten die Tropf-
fläschchen möglichst schräg gehalten werden.
- Zur Vorbeugung der diabetischen Retinopathie eignen sich Vitaminpräparate.

Welche Erkenntnis zur Einnahme von Nahrungs- ergänzungsmitteln (NEM) bei AMD trifft zu?

- Patienten mit Veränderungen der AREDS Kategorien 3 und 4 können von einer bestimmten NEM-Kombination hinsichtlich einer verzögerten Krankheitsprogression profitieren.
- Vor allem Patienten mit beidseitiger später AMD wird die Einnahme von NEM empfohlen.
- Durch frühzeitige NEM-Einnahme lässt sich eine AMD verhindern.
- Vor allem Patienten mit feuchter AMD profitieren von NEM.
- Bei Patienten mit Veränderungen der AREDS Kategorien 1 und 2 lässt sich die Krankheitsprogression durch NEM noch stoppen.

Welcher dieser Arzneistoffe ist zur AMD-Therapie zugelassen?

- Lampazilumab
- Bevacizumab
- Infliximab
- Ranibizumab
- Rituximab

Was ist richtig? Die in den beiden ARED-Studien eingesetzten NEM enthielten ...

- Vitamin C, Vitamin E, Selen, Zink, Kupfer, Lutein und Zeaxanthin.
- Vitamin C, Vitamin D, Selen, Zink, Kupfer, Betacarotin und Zeaxanthin.
- Vitamin C, Vitamin E, Selen, Zink, Betacarotin bzw. Lutein und Zeaxanthin.
- Vitamin C, Vitamin E, Zink, Kupfer, Betacarotin bzw. Lutein und Zeaxanthin.
- Vitamin C, Vitamin D, Vitamin E, Kupfer, Zink, Betacarotin und Lutein.

Welches Arzneimittel hat keinen Effekt auf den Visus?

- Ethambutol
- Amiodaron
- Zidovudin
- Vigabatrin
- Tamsulosin

Bei welcher Ophthalmika-Wirkstoffgruppe ist nicht mit systemischen Nebenwirkungen zu rechnen?

- Carbomeren
- Carboanhydrasehemmer
- Alpha-2-Agonisten
- Betablocker
- Mydriatika

Welche Substanz gehört nicht zur Gruppe der Prosta- glandin-Derivate, die am Auge angewendet werden?

- Bimatoprost
- Travoprost
- Latanoprost
- Tafluprost
- Lamitoprost

Welche Aussage zur Glaukomtherapie ist richtig ?

- Das Engwinkelglaukom ist die in westlichen Industrieländern häufigste Form.
- Ein Glaukomanfall ist zwar unangenehm, bildet sich aber von allein zurück.
- Bei einem Glaukom ist vor allem die Kammerwasserproduktion zu stark.
- Eine medikamentöse Therapie ist in der Regel lebenslang notwendig.
- Mit dem Alter nehmen Abflussstörungen wieder ab.